



Serie: Newcomer des Monats

Mit viel Köpfchen zum Erfolg

Diana Haese füllt mit ihrem Begabtenzentrum eine Marktnische aus

Nach und nach hat Diana Haese ihr noch junges Unternehmen fortentwickelt. Derzeit denkt sie über eine Niederlassung in Berlin nach – Ende des Jahres will sie in die konkreten Planungen gehen. Die heute 33-Jährige hat eine Marktnische entdeckt, die sie inzwischen mit einem Team von neun Mitarbeitern füllt: Diana Haese leitet ein Begabtenzentrum für Kinder und Jugendliche am Marktplatz in Grevenbroich-Wevelinghoven. Sie ist darauf spezialisiert, Begabungen zu erkennen, zu diagnostizieren und adäquat zu fördern. Außerdem hilft sie Kindern mit Teilleistungsstörungen.

Kunden aus Singapur und Irland

„Während meiner Elternzeit hat sich meine Idee verfestigt“, erzählt die Mutter von zwei vier und sechs Jahre alten Kindern. „Mich hat immer schon gestört, dass niemand geschaut hat, was Kinder besonders gut können.“ Es wurde immer nur darauf geachtet, was sie nicht können, wo sie Defizite haben. Das sollte sich ändern. Bevor es jedoch richtig losgehen konnte, musste sich die Gründerin mit vielen formellen Angelegenheiten befassen. Es ist ihr anzumerken, dass sie darüber gar nicht mehr gerne spricht. „Klar, musste ich einen Businessplan erstellen, Banktermine wahrnehmen und immer wieder mit meinen Beratern sprechen. Das war viel Lauferei und hat eine Menge Geduld erfordert.“

Schließlich startete sie vor drei Jahren mit zwei Kindern ihre Begabtenförderung. Mit einem kleinen Team und einem ersten als Test ange-



Kinder stehen bei Diana Haese im Mittelpunkt. Für sie hat die 33-Jährige ein Begabtenzentrum in Grevenbroich-Wevelinghoven eröffnet.

legten Kursprogramm prüfte sie den Markt. Schnell entwickelte sich ein Kundenstamm. Inzwischen arbeitet sie mit 42 Kindern, ist mit ihrem Unternehmen in größere Räume in Wevelinghoven umgezogen und hat ihr Team um mehrere Fachkräfte erweitert.

Mittlerweile gehören nicht nur Kinder zu ihren Kunden. Am Nachmittag beschäftigt sie sich verstärkt mit Jugendlichen. Und für Erwachsene bietet sie ein Gedächtnistraining an. Für

die Kinder kann die Begabtenförderung ein Ersatz für die Kita sein oder als Ausgleich dienen. Wie groß die Marktlücke in diesem Bereich ist, zeigt das große Einzugsgebiet der Kunden. „Die kommen nicht nur aus Deutschland, sondern sogar aus Singapur, Irland und der Schweiz“, erklärt Haese. Innerhalb Deutschlands wenden sich verstärkt Eltern aus Berlin an das Begabtenzentrum. Und wenn es nach Diana Haese geht, werden die im kommenden Jahr vor Ort betreut.

gran

+ Digitaler **VERTRIEBSWEG**

Vorne bleiben? Klar – aber wie?

www.digitaler-vertriebsweg.de

Aktivieren Sie Ihren persönlichen Vertriebsaufschwung.

» Scannen & Video ansehen



Jetzt Termin vereinbaren: 0 21 61 - 24 79 00 oder info@digitaler-vertriebsweg.de